

Professionelle Familienbegleitung beim frühen Tod ihres Kindes

10. November 2018

9⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr

Mehrzweckraum der Maintalhalle
Scheckertstr. 13 · 97299 Zell

Stirbt ein Kind während der Schwangerschaft, bei der Geburt oder kurz danach, brauchen betroffene Familien akut und längerfristig hilfreiche Unterstützung.

Involvierte Fachpersonen sind gefordert, in solch komplexen Betreuungssituationen einfühlsam und kompetent zu begleiten und gleichzeitig einen Umgang mit der eigenen Betroffenheit zu finden.



Zielgruppe

EEH-Fachberater und Therapeuten, Pflegefachleute, Hebammen, Ärztinnen und Ärzte aus den Bereichen Geburtshilfe, Neonatologie und Gynäkologie

Inhalte

- ✓ Die Dynamik der Diagnosemitteilung.
- ✓ Physiologie eines Krisenverlaufs und mögliche Reaktionsmuster
- ✓ Unterstützung der Eltern in ihren gesunden Copingstrategien
- ✓ Geburts- und Krisenbegleitung bei Fehlgeburt und intrauterinem Tod des Kindes
- ✓ Schwerpunkte in der längerfristigen Nachbetreuung
- ✓ Umgang mit der eigenen Betroffenheit

Leitung

Franziska Maurer (CH), Hebamme MSc, Traumatherapeutin, Dozentin, Mitbegründerin der schweizerischen Fachstelle kindsverlust.ch

Anmeldung

EEH Regionalgruppe Franken

 0151 - 55 88 66 41

 info@eeh-wuerzburg.de

 90 €



Bindungsförderung
Krisenintervention
Eltern-Baby-Therapie

EMOTIONELLE ERSTE HILFE